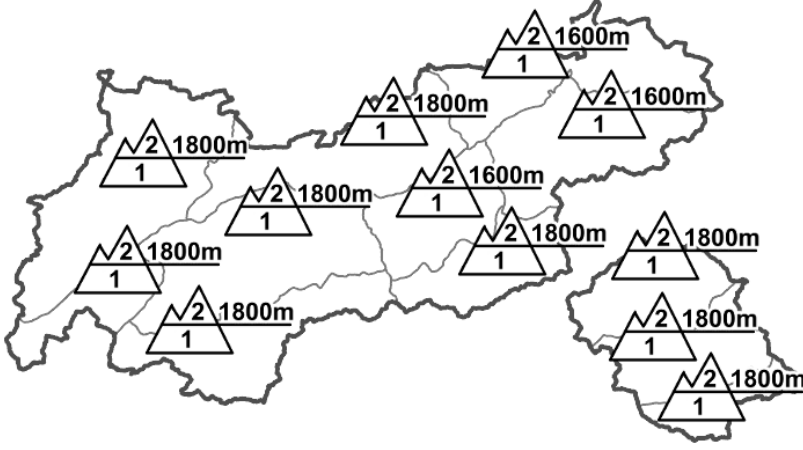










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.04.2017 07:30	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
 <p style="color: red; text-align: center;">GANZTÄGIG</p>	 <p>Nassschnee</p>	 <p>2200m Durchfeuchtung!</p>
	 <p>Altschnee</p>	 <p>2400m v.a. schattseitig</p>
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.3 - Regen](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in schattseitigen Steilhängen und Kammlagen oberhalb 2400m. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur bei großer Zusatzbelastung möglich. Unterhalb 2200m ist auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke schon ab den Morgenstunden mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs, in den Tuxer und Zillertaler Alpen auch etwas mehr. Die Schneefallgrenze lag dabei zwischen 1400m bis 1800m. Die Schneedecke ist schattseitig bis gegen 2400m, sonnseitig bis gegen 2800m schon weitgehend durchfeuchtet. Da die Nacht meist bedeckt war, konnte sie nicht ausreichend ausstrahlen und sich daher auch nicht oberflächlich verfestigen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein kleinräumiges Höhentiefl zieht von Deutschland Richtung Westösterreich und später nach Oberitalien. Es sorgt für labile Wetterverhältnisse mit erhöhter Schauerneigung. Nachfolgend stellt sich eine Nordwestströmung ein, in die von Mittwoch auf Donnerstag neuerlich eine Störungszone eingelagert sein wird.

Bergwetter heute: Die Berge Nord- und Osttirols sind oft von Wolken umhüllt, die Sicht eingeschränkt und es ist immer wieder mit Schauern zu rechnen, als Schnee oberhalb von etwa 1400 bis 1800m, in den Dolomiten um 2000m. Kleinere Wolkenlücken mit ein paar Sonnenstrahlen zwischendrin sind in der Regel von kurzer Dauer und unzuverlässig.

Temperatur in 2000m: -1 Grad, Temperatur in 3000m: -7 Grad.

Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair